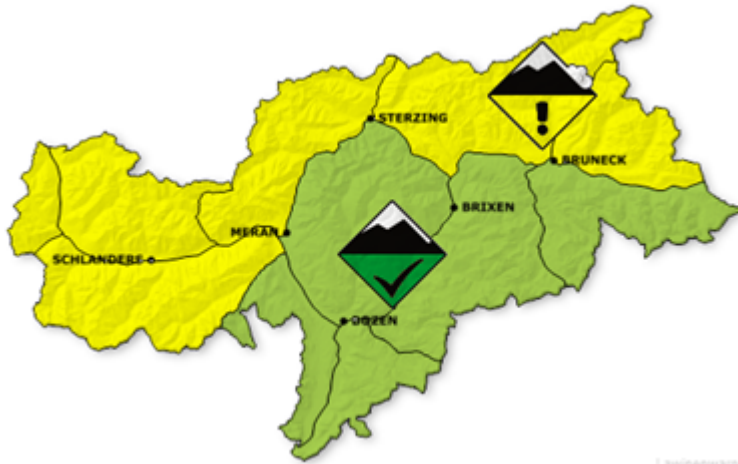




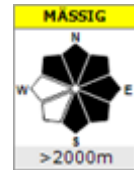
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 1. Februar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 30. Januar 2017

GEFÄHRLICHER TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist im Norden und Westen des Landes, speziell dort wo wir eine Altschneedecke haben etwas angestiegen. Mit dem Neuschnee sind zwar keine größeren Lawinen zu erwarten, der mit dem auffrischenden Wind entstehende Triebsschnee muss aber speziell in steilen Schattenhängen als äußerst störungsanfällig und kritisch angesehen werden. Mittlere Lawinen sind vereinzelt vorstellbar, wenn frischer Triebsschnee bis in bodennahe Schwachschichten durchbricht. Man kann weiterhin von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Auch die Mitreiß- und Verletzungsgefahr im felsigen, exponierten Gelände gilt es zu bedenken.

Im restlichen Land ändert sich an Lawinengefahr kaum etwas, da sehr wenig Schnee liegt. Hier herrscht GERINGE Lawinengefahr, STUFE 1.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Mittwoch klingt der Schneefall abgesehen vom Alpenhauptkamm weitestgehend ab, am Mittwoch selbst fällt nur mehr dort etwas Schnee. Am längsten unbeständig bleibt es im Ahrntal. Der mäßige bis starke West-Nordwestwind flaut im Tagesverlauf zwar ab, er hat aber sowohl den gefallenen Neuschnee aber auch den oft lockeren, kantig aufgebauten Altschnee verfrachtet und frischen Triebsschnee gebildet. Dieser frische Triebsschnee kommt besonders am Ortler und entlang des Hauptkammes auf einer lokal sehr ungünstigen Unterlage zu liegen und ist aufgrund der zum Teil schlechten Sichtverhältnisse nicht immer leicht zu erkennen. Die Altschneedecke ist sonst allgemein spannungsarm und besteht aus kantigen Kristallen mit geringer Bindung (zum Teil bedeckt mit Oberflächenreif), im sehr sonnenexponierten Gelände hat sich auch eine teils tragfähige Schmelzharschkruste gebildet.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet